

[3567.] Vom 1. Januar ab erscheint in meinem Verlage:

„**Schwert und Kelle.**“

Neue Folge von E. H. Spurgeon's Predigten.

Alle 14 Tage erscheint eine Nummer, 12—16 Seiten Lexikon-8. stark.

Preis pro Jahrgang 2 M 50 λ , 1 M 70 λ no.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.
J. G. Ouden's Nachfgr., Philipp Bidel
in Hamburg.

(Leipzig: M. V. Matthies.)

Sanskrit-Wörterbücher.

[3568.]

A

Sanskrit and English Dictionary

being

an abridgement of Prof. Wilson's

Dictionary,

with an appendix

explaining

the use of affixes in Sanskrit.

By

Pandit Rám Jasan.

Benares 1870.

8. II a. 708 pag. Leinwdbd. Preis 18 sh.
mit 25% (13 sh. netto).

Das Rám Jasan'sche sanskrit-englische Wörterbuch ist das handlichste u. billigste aller existirenden. Jeder Sanskritist wird es aus diesen Gründen — auch wenn er bereits andere besitzt — anschaffen. — Der frühere Publications-Preis war 28 sh. Antiquare können es deshalb leicht durch Anzeigen in Katalogen anbringen.

Wilson's Sanskrit and English Dictionary.

A

Dictionary in Sanskrit and English.

Translated, amended and enlarged from an original compilation prepared by learned natives for the college of Fort William

by

H. H. Wilson.

Third edition,

ed. by Jagunmohana Tarkalankava and Khettramohana Mookerjee.

Calcutta 1874.

4. 1008 pag. Preis 1 £ 11 sh. 6 d.,
24 sh. netto.

Die letzte und beste Ausgabe des berühmten Wilson'schen Wörterbuches.

Die beiden folgenden Sanskrit-Wörterbücher (ganz in Sanskrit geschrieben, — Sabdakalpadruma in Sanskrit mit Bengalischen Lettern gedruckt —)

sind von derselben Wichtigkeit und Bedeutung für Sanskrit, von der das Grimm'sche Wörterbuch für die deutsche Sprache ist:

Vachaspatya.

Comprehensive Sanskrit Dictionary,

Compiled by

Taranatha Tarkavachaspati,

Prof. of Sanskrit.

Calcutta 1874—1880.

4. Theil 1—18. Jeder Theil 18 sh.

(Wird in 20 Theilen complet.)

Sabdakalpadruma.

The well-known Sanskrit Dictionary

of

Rajáh Radhakanta Deva.

(Sanskrit

mit bengalischen Lettern gedruckt.)

Theil 1—40. in 4. Jeder Theil 3 sh. 6 d.

Calcutta 1874 u. folg.

London.

Trübner & Co.

[3569.] Erschienen ist:

Ein Wort zur Sittlichkeitsfrage.

Vortrag,

gehalten im Berliner Rathhause
am 14. Mai 1880.

von Frau Gertrud Guillaume-Schad.

50 λ ord.; in Rechnung 35 λ , baar 30 λ
und 7/6.

Dieser Vortrag bildet das 1. Heft einer Reihe von Schriften, die nacheinander unter dem allgemeinen Titel

„**Die öffentliche Sittlichkeit**“

erscheinen werden.

Im Sinne einer Agitation, die sich als „Britisch-continentaler Bund“ in den besseren Kreisen aller Länder Europas gegen die öffentliche Unsitlichkeit erhoben hat, werden in diesen Heften von deutscher und fremder Feder authentische Thatsachen über die Sittlichkeitsverhältnisse einzelner Länder und Städte aufgedeckt, die in den weitesten Kreisen Interesse erregen dürften und die Nothwendigkeit einer socialen Reform darlegen werden.

Indem die Verfasserin obigen Vortrages sociale Mißstände auf Grund der Berliner Prostitutionsverhältnisse behandelt, wendet sie sich an die besseren Kreise beiderlei Geschlechts, was ich für die Versendung an das Publicum zu beachten bitte.

Gegenüber den vielen Baar-Vorausbestellungen muß ich bei der mäßigen Auflage die Höhe einzelner à cond.-Bestellungen reduciren und kann zuerst nur die Handlungen berücksichtigen, die zugleich fest bestellen.

Berlin S. W.

Germann Dolfuß.

Nova 1881.

[3570.]

Soeben erschien:

Der

neuere Spiritismus.

In seinem Wesen aufgezeigt und nach seinem Werthe geprüft

von

Dr. Joseph Dippel.

8 Bogen 8. 1 M 70 λ ord., 1 M 20 λ netto.

In 2. Auflage erschien:

Der

**Tageslauf
gottliebender Seelen.**

Von Cardinal Joh. Bona,

übersetzt von

Dr. F. X. Himmelstein.

17½ Bogen 12. 1 M ord., 75 λ netto.

In 3. Auflage erschien:

Weg zur Weisheit.

Andachtsbuch

für

Studierende und Gebildete

von

Dr. H. Kihn,

Professor der Theologie.

25½ Bogen 18. 1 M ord., 75 λ netto;
in Halbleinen geb. 1 M 25 λ ord., 1 M netto;
in Ganzleinen geb. 1 M 50 λ ord.;
1 M 20 λ netto.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Würzburg, 20. Januar 1881.

Leo Woerl.

[3571.] Wie mir die Verlags-Handlung mittheilt, bringt das Februar-Heft der „Deutschen Rundschau“ eine ausführliche Besprechung des in meinem Verlage erschienenen Werkes:

Unter griechischen Räubern.

Unromantische Erlebnisse auf classischem Boden.

Text frei nach Edm. About.

Illustrationen von Gustav Doré.

Preis 10 M brosch.; 12 M eleg. geb. mit
Goldschnitt.

Abgesehen davon, daß das Interesse für die in dem Buche mit anerkannter Meisterschaft humoristisch-satirisch von Autor wie Zeichner geschilderten Zustände im modernen Hellas ohnehin gerade jetzt wieder besonders actuell ist, wird auch noch diese Erwähnung an repräsentativer Stelle die Aufmerksamkeit weiterer Kreise von neuem auf dasselbe hinlenken.

Ich gebe den verehrl. Sortimentshandlungen, welche sich von einer erneuten Ansichtsvervielfachung Erfolg versprechen, ergebenst anheim, in Bälde Exemplare à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Januar 1881.

H. B. Auerbach.